

7.691

Nr. 1

Alle photographischen Aufnahmen bei der Glockenüberführung  
führung und Glockenweihe von Hans Randolf, Photo-  
graph in Wilten.



I. Aufnahme vor dem Stamserhause, Egerdachstraße 10: Große Glocke C.  
Von links nach rechts: Metzgermeister Alois Sailer mit Sohn und  
seinen 2 Pferden, Eichhofbauer Franz Sailer mit Sohn (am Wagen)  
und seinen 2 Pferden, Herr Karl Girardi, Pf. Johann Vinatzer, Obmann  
Josef Faller, Mitinhaber der Firma Joh. Graßmayr, H. Otto Knittl, und am  
Rande Herr Dr. iur. Johann Schumacher, ein Verwandter der Glockenspende-  
rinnen.

Joh. Vinatzer  
H

Alle photographischen Aufnahmen bei der Glockenüberführung und Glockenweihe von Hans Randolf, Photograph in Wilten.

Nr. 1

I. Aufnahme vor dem Stamserhause, Egerdachstraße 10: Große Glocke C.

Von links nach rechts: Metzgermeister Alois Sailer mit Sohn und seinen 2 Pferden, Eichhofbauer Franz Sailer mit Sohn (am Wagen) und seinen 2 Pferden, Herr Karl Girardi, Pf. Johann Vinatzer, Obmann Josef Faller, Mitinhaber der Firma Joh. Graßmayr, H. Otto Knittl, und am Rande Herr Dr. iur. Johann Schumacher, ein Verwandter der Glockenspenderrinnen.



710 2

2. <sup>ge</sup>fuhrwerk. Aufnahme vor dem Stamserhause, Egerdachstraße 10: Glocken E u. G.  
 a. Von links nach rechts: Der Bruder des Stamsergutsbesitzers, Anton Plattner, und dessen Pferd,  
 die Mutter derselben, Maria Witwe Plattner geb. Penz, deren  
 weiterer Sohn Ferdinand, Pf. Vinatzer, Hofrätin Maria Witwe v. Röggl geb.  
 v. Egger Glockenspenderin, die langjährige Sammlerin Anna Kirchbner,  
 Obmann Jos. Faller, Max Plattner vom Stamserhof, der die Fahrt mit noch  
 einem städt. Wachmann begleitende städt. Wachmann Franz Haringer.

Joh. Vinatzer  
 H

Nr. 2

2. Fuhrwerk, a. Aufnahme vor dem Stamserhause, Egerdachstraße 10: Glocke E u. G

Von links nach rechts: Der Bruder des Stamsergutsbesitzers, Anton Plattner, und dessen Pferd, die Mutter derselben, Maria Witwe Plattner geb. Penz, deren weiterer Sohn Ferdinand, Pf. Vinatzer, Hofrätin Maria Witwe v. Röggl geb. v. Egger Glockenspenderin, die langjährige Sammlerin Anna Kirchbner, Obmann Jos. Faller, Max Plattner vom Stamserhof, der die Fahrt mit noch einem städt. Wachmann begleitende städt. Wachmann Franz Haringer.



7.69



Nr 3

2. Personals. Aufnahmen vor dem Stamserhause, Egerdachstraße 10: Glocken E u. G.  
b. Von links nach rechts: Der Bruder des Stamsergutsbesizers Anton Plattner mit dessen Pferden, der Stamsergutsbesitzer Franz Plattner, die große Woltäterin der Kirche Anna Witwe Haidacher geb. Riedl.

Jos. Vintz  
18

Nr 3

2. Fuhrwerk, b. Aufnahme vor dem Stamserhause, Egerdachstraße 10: Glocke E u. G  
Von links nach rechts: Der Bruder des Stamsergutsbesizers Anton Plattner mit dessen Pferden, der Stamsergutsbesitzer Franz Plattner, die große Woltäterin der Kirche Anna Witwe Haidacher geb. Riedl.



Nr 4

3. (u. 4) Personals. Aufnahmen vor dem protestantischen Egerdachstraßen 8: Glocken, die erste große protestantische Glocke A die kleine C und das Woltäterlein.  
Von links nach rechts: Die große Pferde des Glaspfennschneefabrikbesizers und Gemeindevorstand Hans Hörtnagl mit dem Pfaffen Georg Schwarz, Wirtmann Franz Gerungar, der Pfarrer das protestantische und kirchliche Vereinigungsmitglied Peter Meier, die Woltäterin das protestantische und große Woltäterlein das kirchliche Anna Witwe Haidacher, Franz Plattner, die Woltäterin, Pf. Vintz, Oberwirth Josef Jullar, unglücklich die Pferde des Pfaffen Meier, die Woltäterin, welche die große Woltäterin. Personals etc. über  
Aufnahmen, mit einem Pfaffen Anton Rindmüller. Jos. Vintz 18

Nr. 4

3. (u. 4.) Fuhrwerk. Aufgenommen vor dem Proslerhause, Egerdachstraße 8: Glocke, die alte große Pradler Glocke a, die kleine c und das Sterbglöcklein.

Von links nach rechts: Die 2 Pferde des Fleischwarenfabrikbesizers und Gemeinderates Hans Hörtnagl mit dem Fuhrman Georg Schwarz, Wachmann Franz Haringer, der Pächter des Proslergutes und Kirchenbauvereinsausschußmitglied Peter Mair, die Besitzerin des Proslergutes und große Woltäterin des Kirchenbaues Anna Witwe Haidacher, Frau Elise Witwe Hörtnagl, Pf. Vinatzer, Obmann Josef Faller; anschließend die Pferde der Lohnkutscherfirma Maria Witwe Jaufenthaler, welche die Joche u. Schwenkel etc. überführten, mit ihrem Fuhrmann Andrä Riedmüller.



Nr. 5

Glockenweihe am 12. Okt. 1907.

Links: die Baukanzlei, dann der Eingang, die Materialien- und Zimmerhütte. Von Nord nach Süd hängen am Portalgerüste die Glocken in folgender Reihe: C. E. G. (Sterbgl.) a. (c.) Geweiht wurden nur C. E. G. c; die zwei anderen waren schon geweiht.



No 6



Glockenweihe am 12. Okt. 1907.  
Dieses Bild stellt die Weihe durch den  
Abt Adrian vor. Die Halle, wo die zwei  
großen Bronzestunden und zugleich  
Katheder von Pöchlarn zusammen ist  
mit einem roten Firnis gekleidet.  
Bei der Weihe hielten sie von Gärten  
und die Glocken und stellten auf dem  
Abt mit dem Gärten die Glockenflüge aus.  
Zu Bodengrund steht Pfarrer Ignaz Prossner  
Pfarrer v. Hötting, zu seiner Rechten der  
Maurer (Gärtel) Polier beim Hingebenen  
Josef Stefan und Hötting

J. Vinat  
e



Nr. 6

Glockenweihe am 12. Okt. 1907

Dieses Bild stellt die Salbung durch den Abt Adrian vor. Die Stelle, wo die zwei hochedlen Spenderinnen und zugleich Patinen ihre Sitze einnahmen ist mit einem roten Kreuze gekennzeichnet. Bei der Salbung hielten sie ihre Hände an die Glocken und führten nach dem Abte mit dem Hammer die Glockenschläge aus.

Im Vordergrund steht Pfarrer Ignaz Praxmarer Pfarrer v. Hötting, zu seiner Rechten der Maurer (Haupt)Polier beim Kirchenbaue Josef Stefan aus Hötting



Glockenweihe am 12. October 1907. Aufgenommen von H. Josef Thaler, S. B. Schmied, wohnhaft in Dreiheiligen.  
Im Vordergrund die Fahne des Arbeiterjugendheimes, rechts das im Bau begriffene städt. Schulgebäude. Bei der Glockenweihe hielten über Ersuchen zwei städt. Wachmänner die Ordnung aufrecht. Hinter dem Portale sang ein Männerchor unter der Leitung des H. Pfarrorganisten Georg Haidegger zwei Chöre.

Joh. Kinast

Glockenweihe am 12. October 1907.

Aufgenommen von H. Josef Thaler, S. B. Schmied, wohnhaft in Dreiheiligen.

Im Vordergrund die Fahne des Arbeiterjugendheimes, rechts das im Bau begriffene städt. Schulgebäude. Bei der Glockenweihe hielten über Ersuchen zwei städt. Wachmänner die Ordnung aufrecht. Hinter dem Portale sang ein Männerchor unter der Leitung des H. Pfarrorganisten Georg Haidegger zwei Chöre.